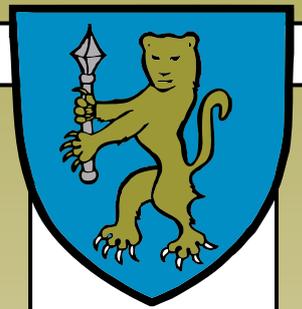


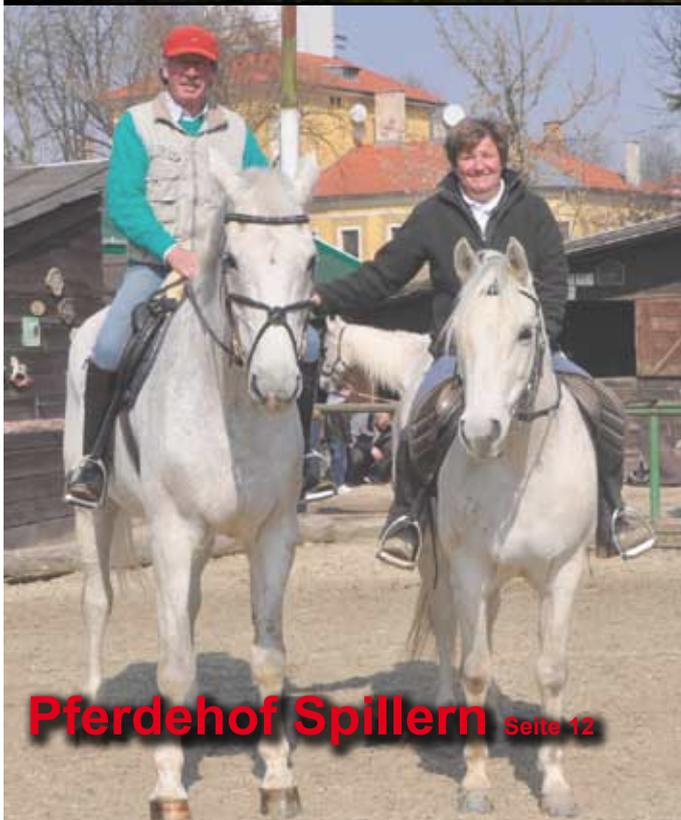
# WIR *in Spillern*

*Aktuelles aus unserer Marktgemeinde*



www.spillern.at  
Nr.161 Dez. 2015

## Adventmarkt Seite 7 und 16



**Pferdehof Spillern** Seite 12

### INHALT:

- Seite 3 **Glasfasernetz in Spillern**
- Seite 4 **50 Jahre Kirche Spillern**
- Seite 6 **Mitteilungen der Gemeinde**
- Seite 9 **Gebührenhaushalt**
- Seite 10 **IST-Mobil**
- Seite 11 **Menschen in Spillern  
Gregor Zehetmayer**
- Seite 12 **Gesunde Volksschule**
- Seite 13 **Baulandflächen im  
Siedlungsverband**



## Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und 2016 steht vor der Tür.

Gemeinsam mit dieser Ausgabe von „Wir in Spillern – Aktuelles aus unserer Gemeinde“ erhalten Sie wieder unseren Gemeindegemeindekalender. Dieser ist ein Spillerner Produkt und wurde von der

Firma Kalendermacher produziert. Sie finden darin alles Wissenswerte über diverse Termine in unserer Gemeinde, wie beispielsweise Rechtsberatungstermine oder Müllabfuhrtermine. Zusätzlich haben wir natürlich wieder versucht, dem engagierten Vereinsleben in unserer Gemeinde Rechnung zu tragen. Es sind bereits jene Vereinsveranstaltungen, die in unserer Gemeinde im nächsten Jahr stattfinden, eingetragen. Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem neuen Kalender!

Der Adventmarkt vor wenigen Wochen war wieder ein toller Erfolg und das Motto „Spillerner helfen Spillernern“ wurde wieder hoch gehalten. Danke an alle Besucher und freiwilligen Helfer, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Es ist jedes Jahr wunderschön anzusehen, was sich an diesem Nachmittag bzw. Abend im KR Leopold Schretzmayer-Park abspielt.

Nach fast sieben Jahren Vorlaufzeit wird nun der Bahnhof Spillern modernisiert. Die Arbeiten dauern laut Bauzeitplan bis November 2016 an. Die Baukosten für dieses Projekt sind mit rund 4 Millionen Euro budgetiert. Diese Investition ist eine Investition in die Sicherheit und Modernisierung des Spillerner Bahnhofs. Statt des bisherigen direkten Überquerens der Bahngleise wird ein Personentunnel den Zugang zum Zug gänzlich gefahrlos ermöglichen. Außerdem wird eine eigene Unterführung für Fahrzeuge und Fußgänger als Zufahrt in die Spillerner Au errichtet.

Zum Abschluss darf ich uns allen schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise unserer Liebsten und ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2016 wünschen!

Ihr

Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

## Großartige Bunte Bühne

**„Applaus, die Fiakermilli ist wieder da“, das waren die letzten Worte der Hauptdarstellerin in der Herbstproduktion der Bunte Bühne Spillern.**

Das Wiener Volksstück „Die Fiakermilli“ ist ein Stück, gespickt mit charmantem Wiener Schmah und durchzogen mit ernsthaftem Hintergrund.



© www.ehnpictures.com

Der Applaus ist verstummt, doch die Fiakermilli bleibt noch lange in Erinnerung. Der Charme und Humor sowie die unglaubliche Lebenslust machen „unsere Milli“ unvergesslich.

Es war nicht nur der großartigen Darstellung der Hauptfigur - in Person der grandiosen Kerstin Leiminer - zu verdanken, sondern auch der exzellenten Besetzung aller Rollen. Das tolle Bühnenbild bis zu den kleinsten Details auf der Bühne und hinter der Bühne rundeten das Stück ab und machten es zu einem unvergesslichen Erlebnis.



© www.ehnpictures.com

Stellvertretend für alle Mitwirkende wollen wir Anton Jarmer erwähnen, der nicht nur als Gründungsmitglied bei der Geburtsstunde der Bunte Bühne dabei war, sondern auch als Geschäftsführer der Firma AustrAlko ein wichtiger Sponsor und nicht zuletzt ein genialer

Menschendarsteller ist. Seine Rollen spielt er mit Liebe, Leidenschaft und großer persönlicher Hingabe.

Er gehört mit Sicherheit zum Publikumsliebling und das zu Recht.

Das alles wäre natürlich sinnlos ohne unser Publikum. Wir wollen uns bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern ganz, ganz herzlich für ihre Treue und die tolle Unterstützung bei jeder Vorstellung bedanken. Ihr wart immer großartig und wir spielen sehr gerne wieder für Euch.

Wir freuen uns auf den nächsten Applaus am 15. April 2016 um 19:30 Uhr, wenn es wieder heißt: „Bunte Bühne Spillern präsentiert ...“

Jana Cechova für das Team der BB Spillern



## Glasfasernetz in Spillern

### Stimmen Sie jetzt für schnelles Glasfaser-Internet!

A1 plant die Erweiterung des Glasfasernetzes in Spillern. Glasfaserleitungen sind die Basis für ein zukunftssicheres Kommunikationsnetz, das die steigenden Ansprüche an Datenübertragungen auch in den kommenden Jahrzehnten erfüllen wird. Ein leistungsfähiges Datennetz bringt geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und ermöglicht hochauflösendes Kabelfernsehen oder Video-Streaming Dienste.



Ein derartiger Ausbau ist jedoch mit hohen Kosten verbunden. Daher ist es wichtig zu wissen, wie viele Haushalte im besagten Ausbauggebiet Interesse an dieser neuen Technologie haben. Ob ein Ausbau durchgeführt wird, haben also die Bewohner selbst in der Hand. Bei mindestens 110 Stimmen baut A1 in den nächsten Monaten das Glasfasernetz in den noch nicht erschlossenen Zonen außerhalb des Zentrums aus. Die Stimmen können in der Zeit von 15.12.2015 bis 28.02.2016 am Gemeindeamt Spillern oder im Internet unter [A1.net/glasfasernetz](http://A1.net/glasfasernetz) abgegeben werden.

„Für den Ausbau in den Gemeinden kommt die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz. Diese Methode bringt durch Errichtung zusätzlicher Schaltstellen das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. Von den Schaltstellen bis in die Haushalte bleibt das Kupfernetz unverändert bestehen. Somit sind keine Umbauten in den Haushalten erforderlich“, so Thomas Heissenberger, A1 Leiter Infrastructure & Builder Projects.



### Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung?  
Das Team der Volkshilfe hilft!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Notruftelefon, Essen zuhause, 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Demenz, Pflegegeld-Antrag, Pflegegeld-Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: ☎ 0676 / 8676  
[www.noee-volkshilfe.at](http://www.noee-volkshilfe.at)





## 50 Jahre Kirche Spillern

Am 6.9.2015 feierte die Pfarrgemeinde Spillern den 50-jährigen Bestand der neuen Kirche, die dem Heiligen Geist gewidmet wurde. Zum Festgottesdienst erschien der Erzbischof von Wien, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, der gemeinsam mit seinem Diakon aus Stockerau, Oberstudienrat Mag. Johannes Wolf, Pfarrer Monsignore Franz Forsthuber, Altpfarrer Konsistorialrat Josef Rinder und dem ehemaligen Spillerner Diakon jetzt Pfarrer der Votivkirche, Dr. Josef Farrugia, diesen leitete. Anwesend waren ferner die Bezirkshauptfrau Dr. Müllner-Toifl sowie Bürgermeister Ing. Speigner mit zahlreichen Gemeinderäten.



Auf dem Weg zur Kirchweihe am 5.9.1965 (Foto: Pfarre Spillern)

Die neue Kirche wurde am 5.9.1965 von Erzbischof-Koadjutor Dr. Franz Jachym unter Anwesenheit von 1.000 Besuchern geweiht. Die Pfarrkirche Spillern ist ein moderner Flachbau mit einem 32 m hohen Glockenturm und angebauter Marienkapelle. Im Inneren wurde die Pfarrkirche nach den Leitlinien der konziliaren Liturgiereform von 1963 konzipiert. So wurde der weiße Marmoraltar im Mittelpunkt der Apsis aufgestellt. Architektonisch bedeutend sind die Betonglasfenster, die von der Wiener Künstlerin Clarissa Praun gestaltet wurden. Die Kirche inklusive Pfarrhof und Jugendheim kosteten damals 7 Millionen Schilling (= € 508.000).

Seither hat sich rund um die neue Pfarrkirche Spillern ein beachtliches Ortszentrum entwickelt. 1969 wurde die Volksschule, 1974 der ehem. Pfarrkindergarten, 2003 das Gemeindezentrum, 2010 der neue Kindergarten und 2011 ein Gebäude für betreubares Wohnen errichtet.

### 50 Jahre eigenständige Pfarre Spillern

Mit 1.1.1966 wird Spillern zu einer selbständigen Pfarrgemeinde erhoben, gleichzeitig Josef Rinder zum ersten

Pfarrer ernannt. Er bleibt es bis 1976. Sein Nachfolger heißt Franz Forsthuber.



Nach dem Festgottesdienst am 6.9.2015 (Foto: Verein Geschichte Spillern) Altpfarrer Josef Rinder, Dr. Gustav Harmer mit Gattin, Kardinal Dr. Christoph Schönborn, Pastoralassistentin Helene Bratusa, Pfarrer Franz Forsthuber und Pfarrer Dr. Josef Farrugia

### Strukturreform der Pfarre Spillern

Die Kirchenorganisation ist mit den gleichen Problemen wie staatliche Stellen oder Unternehmen konfrontiert. Zurückgehende Einnahmen und Mitgliederzahlen müssen zu einer Bündelung verschiedener Ressourcen führen. Daher werden ab Dezember 2015 die Pfarren Spillern, Kleinwilfersdorf und Leobendorf, jeweils mit ihren Filialen, einen so genannten Entwicklungsraum bilden, der später zu einem Pfarrverband oder einer neuen Pfarre führen kann. Damit verbunden ist für Spillern und Kleinwilfersdorf ein Wechsel in das Dekanat Korneuburg.

## Weihnachtsgeschenk

Sie haben noch kein passendes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben?

Wie wäre es mit Spillerner Gutscheinen? Diese sind als Zahlungsmittel bei diversen

Spillerner Wirtschaftstreibenden gültig und können bei der Marktgemeinde Spillern erworben werden.

\*\*\*\*\*



Oder eine speziell angefertigte Jacques Lemans Uhr mit dem Gemeindegewappen als Gravur am Gehäusedeckel sowie am Ziffernblatt zu einem besonders günstigen Preis von € 50,-. Auch diese Uhr kann auf dem Gemeindegewapp Spillern erworben werden.



# Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2016 wünscht im Namen der Marktgemeinde Spillern

Ihr  
Bürgermeister Thomas Speigner

## BLUT SPENDEN UND GEWINNEN!



3x2  
STK

THE NIGHTRACE COMBI-  
CARDS FÜR JÄNNER 2017

Ski-Weltcup in Schladming!



3x2  
STK

WOHLFÜHLTAGE  
VON YAKULT

Falkensteiner Hotels!



3x2  
STK

HELDEN-BOX  
VON JOLLYDAYS

Mehr als 150 Erlebnisse!

**BLUT  
SPENDEN  
RETTET  
LEBEN**

www.blut.at  
0800 190 190

### So kann ich gewinnen!

Einfach in der Zeit vom 1.12.2015  
bis 31.1.2016 beim Roten Kreuz Blut  
spenden. Die Gewinner werden ab  
15.2.2016 telefonisch verständigt.

## Familien - Ski-Tag



der Pfarre, des Sportvereins- und  
der Gesunden Gemeinde Spillern  
für Familien und alle Ski-Begeisterte



am Samstag, den **5. März 2016**

mit dem Bus nach



**Lackenhof am  
ÖTSCHER**  
sagenhaft alpin

Abfahrt **pünktlich** um 6:30 Uhr vom Parkplatz Pfarre Spillern (Gemeindezentrum)  
Rückfahrt um **spätestens** 16:30 Uhr von Lackenhof

Preise für den Bus:	Kinder 0-6 Jahre	frei
	Kinder/Jugend 7-18 Jahre	5 €
	Erwachsene	10 €

Liftkarten sind vor Ort selbst zu besorgen. (Ermäßigte Liftpreise für Kinder mit Begleitperson.  
Wichtig Ausweis: **Familiennachweis** (z. B. **Familienpass** o. ä.)

Anmeldung bis Ende Jänner 2016  
(gegen Bezahlung des Buspreises) bei:

Robert Vojtisek und Klemens Schneider in Spillern  
am Besten im Rahmen des Sonntagskaffees  
Sportverein Spillern: [sv-spillern@aon.at](mailto:sv-spillern@aon.at)  
Marktgemeinde Spillern; Emanuela Montsch: [montsch@spillern.at](mailto:montsch@spillern.at)





## Schneeräumung

Der Winter steht vor der Tür und die Marktgemeinde Spillern weist wie jedes Jahr darauf hin, dass Eigentümer von Liegenschaften dafür sorgen müssen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehwege und Gehsteige von Schnee gesäubert und bei Glatteis bestreut sind. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in einer Breite von einem Meter gesäubert und gestreut werden. Die Gehwege müssen zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr geräumt sein.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, vom Liegenschaftseigentümer entfernt werden muss, jedoch nicht wieder auf die Straße verfrachtet werden darf.



In dem von „die umweltberatung“ und der NÖ Arbeiterkammer erstellten Folder „Wegweiser Winterdienst“ sind praktische Tipps und die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für HausbesitzerInnen zu finden.

Download: <http://noe.arbeiterkammer.at> unter dem Punkt Beratung - Konsumentenschutz - Bauen und Wohnen - Eigentum - Broschüren - Wegweiser Winterdienst.

## Ferialpraktikanten

Wie in den letzten Jahren werden auch 2016 wieder Ferialpraktikanten zur Unterstützung unserer Kollegen im Bauhof aufgenommen.

Da die Einteilung spätestens im März 2016 erfolgen wird, sollen Bewerbungen dafür bitte bis spätestens Ende Jänner 2016 an die Marktgemeinde Spillern, Schulgasse 1, 2104 Spillern bzw. [marktgemeinde@spillern.at](mailto:marktgemeinde@spillern.at) gerichtet werden.



## Mitteilungen

- Am Samstag, **2. Jänner 2016** bleibt die **Müllsammelstelle** in der Feldgasse **geschlossen**.
- Aufgrund des Feiertages am Mittwoch, 6. Jänner 2016 wird der **Restmüll am Donnerstag, 7. Jänner 2016** entleert.
- Bitte **Christbäume** nur **zerkleinert** und ohne Schmuck in die Grüncontainer werfen.
- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von **€ 120,-** zu gewähren. Anträge können bis spätestens 30. März 2016 auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- An den nachstehenden Tagen wird 2016 in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr eine **kostenlose Rechtsberatung** im Gemeindeamt Spillern angeboten: jeweils Montag, 18. Jänner, 22. Februar, 14. März, 18. April, 23. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 12. Dezember.
- Mit dieser Ausgabe erhalten Sie auch einen Jahreskalender 2016, gelbe Säcke, den Abfallentsorgungskalender 2016 sowie Informationen über die Blutspendeaktion am 28. Dezember 2015.

## Ab 1.1.2016 - Änderung der Getränkekartonsammlung



Getränkekartons (Milch- oder Saftkartons) bitte ganz entleeren, alle Laschen öffnen, kurz ausspülen und flachgefaltet in den **Gelben Sack** geben.



## “Leader am Weg“

### Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum informiert über die neue Förderperiode

Seit Juni gibt es eine neue LEADER-Förderperiode für die nächsten sieben Jahre, Zeit, Themen und Inhalte bis 2020 vorzustellen, um innovative und kooperative Ideen in Projekte zu packen. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten vor Ort Entwicklungskonzepte. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen.



Von links nach rechts: Sonja Eder, Helmut Laab, Hermann Haller, Günther Laister

### Themen der Region

Nun geht es an die Arbeit - Themen der Region mit Projekten zu füllen: Wirtschaft und Landwirtschaft, Leben und Kultur, Energie, Tourismus und Erlebnis sowie Mobilität und Verkehr sind die Schwerpunkte der Region.

Dabei liegen die Hauptaugenmerke auf Tourismus und Mobilität. 2016 werden hier die ersten gemeindeübergreifenden Projekte eingereicht. Mobilität betrifft alle Menschen - Projekte schaffen einen Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger. Es gibt noch viel Potential, um das Angebot und die Attraktivität unserer Tourismusregion zu steigern.

Nun geht es darum, innovative und kooperative Ideen zu finden und auszuarbeiten. Die Ideen müssen zu den Themen passen und ein Nutzen für die Region muss entstehen.

Kontaktieren Sie bei Interesse: LEADER- Management 0680/555 88 00, <http://www.leaderwd.at> bzw. [office@leaderwd.at](mailto:office@leaderwd.at).

## Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden an seelischen Störungen und depressiven Verstimmungen. Die Ursachen dafür sind vielfältig: Hohe Scheidungsraten, soziale Armut und hoher Leistungsdruck in der Schule sind nur einige davon. Psychotherapie hilft, bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen, in Krisen und belastenden Situationen neue Sichtweisen zu entwickeln und ein entspanntes Leben zu führen.



Im Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Korneuburg (mit Außenstelle in Hollabrunn) sind sechs Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Durch Verträge mit Sozialversicherungsträgern werden die Kosten für die Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche von diesen übernommen.

Im FBZ Korneuburg besteht die Möglichkeit, bei Kindern und Jugendlichen eine Eingangsdagnostik (Kosten können mit Krankenkasse verrechnet werden) durchführen zu lassen. Aus den daraus gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für die Therapie dient.

Weitere Angebote des FBZ Korneuburg: Familien-, Partner- und Jugendberatung, Scheidungsberatung, Paarberatung, gerichtlich angeordnete Elternberatung, Kinderbetreuung, Lerntraining, Legasthenie- und Dyskalkulietraining, soziales Kompetenztraining für Jugendliche.....

Nähere Informationen gibt es beim NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum Korneuburg, Tel. 02262/909 19-20, [zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at](mailto:zentrum.korneuburg@noe.hilfswerk.at)

## Rückblick Adventmarkt

Auch der Adventmarkt 2015 brachte wieder einen guten Erfolg für alle Aussteller und Vereine. Zahlreiche Besucher flanieren durch den festlich beleuchteten KR Schretzmayer-Park, lauschten den Darbietungen der Volksschulkinder, kosteten sich durch verschiedene Punschangebote und kauften das eine oder andere Weihnachtsgeschenk. Fotos dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 16 bzw. auf der Homepage [www.spillern.at](http://www.spillern.at).



# Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2015

## TAGESORDNUNG

**Pkt. 01)** Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 22. Juni 2015 und 15. Juli 2015;

**Pkt. 02)** Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

**Pkt. 03)** Bericht des Prüfungsausschusses;

**Pkt. 04)** Genehmigung von Mietverträgen mit dem Sportverein Spillern;

**Pkt. 05)** Wahl eines Vertreters für die grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung;

**Pkt. 06)** Vergabe von Straßenbauarbeiten.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Pkt. 07)** Auflösung eines Pachtvertrages;

**Pkt. 08)** Auflösung eines Lehrvertrages.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und teilt mit, dass sich GR. Natalie VRENEZI und GR. Andreas MATTES für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt haben. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

### **Pkt. 1)**

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen die Protokolle vom 22. Juni 2015 und 15. Juli 2015 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden und daher die Protokolle gemäß § 53 Abs 5. NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gelten.

### **Pkt. 2)**

Der Bürgermeister berichtet:

- Dass der Schutzweg im Bereich der Kreuzung Bahnstraße/Parkstraße/Ergasse rot umrandet wurde. Dadurch wird die Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker deutlich erhöht.
- Dass, wie in den letzten Jahren, die Marktgemeinde Spillern auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgeld zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für die in Spillern gemeldeten Bürgerinnen und Bürger übernimmt. Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.
- Dass am 13. September 2015 ein Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele im Generationenpark stattgefunden hat. Am Abschlussfest nahmen über 110 Personen teil, insgesamt haben fast 200 Kinder in

den Sommermonaten bei verschiedensten Spielen teilgenommen.

Vizebgm. Christine Wessely berichtet:

Dass eine Branddienstübung/Einsatzübung in der VS Spillern am 18.9.2015 stattgefunden hat. Nachdem bisher kein elektrisches Alarmierungssystem in der Volksschule vorhanden war, wurde dies nach Empfehlung von der Feuerwehr in Auftrag gegeben. Ebenfalls wurde der Mangel an einer Fluchttür bereits behoben.

### **Pkt. 3)**

Der Vorsitzende berichtet, dass seit der letzten Gebaurungsprüfung am 17. Juni 2015 keine Prüfung stattgefunden hat.

### **Pkt. 5)**

Der Vorsitzende berichtet, dass gemäß § 9 Abs. 1 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007, LGBl. Nr. 6800-5 der Gemeinderat nach jeder Gemeinderatswahl mindestens eine Person als Ortsvertreter oder Ortsvertreterin zu bestellen hat. Diese muss mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut und Landwirt oder Landwirtin sein.

Über Antrag des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat empfohlen, Herrn Adolf Huber als Ortsvertreter für die grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung zu bestimmen. Der Ortsvertreter oder die Ortsvertreterin hat die Grundverkehrsbehörde und Bezirksbauernkammer bei der Ermittlung von Interessenten oder Interessentinnen und des ortsüblichen Verkehrswertes zu unterstützen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Pkt. 6)**

Der Vorsitzende berichtet, dass, wie schon berichtet, € 210.000,- an Bedarfszuweisungen eingelangt sind. Dadurch können noch einige Straßenbauvorhaben durchgeführt werden. Es liegt deshalb ein Angebot von der Fa. Strabag AG für die Sanierung der Marienhofstraße im Bereich von der B3 bis Ecke Feldgasse in der Höhe von € 38.069,04 (inkl. MWSt.) vor.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.9.2015 und Empfehlung des Bauausschusses wird dem Gemeinderat empfohlen, die Sanierung der Marienhofstraße im Bereich von der B3 bis Ecke Feldgasse in der Höhe von € 38.069,04 (inkl. MWSt.) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Weiters liegt ein Angebot der Fa. Strabag AG für die Herstellung der verlängerten Landstraße in der Höhe von € 29.860,38 (inkl. MWSt.) vor.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.9.2015 und Empfehlung des Bauausschusses wird dem Gemeinderat empfohlen, die Herstellung für einen Teil der verlängerten Landstraße in der Höhe von € 29.860,38 (exkl. MWSt.) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Weiters liegt ein Angebot der Fa. Strabag AG betreffend Sanierung der Industriestraße im Bereich Tennisplatz bis Halle Prinz & Wimmer in der Höhe von € 27.000,00 (inkl. MWSt.) vor.

Antrag Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.9.2015 und Empfehlung des Bauausschusses wird dem Gemeinderat empfohlen, die Sanierung der Industriestraße in der Höhe von € 27.000,00 (exkl. MWSt.) zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 9.12.2015 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage [www.spillern.at](http://www.spillern.at).

## Neue Öffnungszeiten Müllsammelstelle

Die Müllsammelstelle in der Feldgasse ist ab 2016 an den Samstagen nur mehr in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

An den Dienstagen ist die Müllsammelstelle von 1. Oktober bis 30. April von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

In den Monaten Mai bis September sind die Öffnungszeiten von 15.00 - 19.00 Uhr.



## Gebührenhaushalt

Da die Gebührenhaushalte der Gemeinden zwingend kostendeckend zu führen sind, sind fehlende Einnahmen durch Anhebung der Grundgebühren auszugleichen, um in Folge dessen weiterhin Bedarfszuweisungen vom Land NÖ gewährt zu bekommen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern hat in seiner Sitzung am 9. Dezember 2015 folgende Erhöhungen ab 1. Jänner 2016 beschlossen:

Der Einheitssatz für die Aufschließungsabgabe wird mit € 600,- (derzeit € 500,-) festgesetzt.

Der Einheitssatz für die Einmündungsabgabe für den Anschluss an einen öffentlichen Schmutzwasserkanal wird mit € 16,46 (bisher € 15,46) festgelegt. Der Einheitssatz für die Einmündungsabgabe für den Anschluss an einen öffentlichen Regenwasserkanal mit € 12,82 (derzeit € 12,34). Ebenso muss der Einheitssatz für die Wasseranschlussabgabe für den Anschluss an die öffentliche Gemeindewasserleitung auf € 6,78 (bisher € 5,78) erhöht werden. Die Wasserbezugsgebühr wird mit € 1,20 pro m<sup>3</sup> Wasser festgesetzt (bisher € 1,10 pro m<sup>3</sup> Wasser).

In Analogie zu umliegenden Gemeinden wird die Hundeabgabe von € 13,08 auf € 30,- jährlich angehoben. Um den Friedhof kostendeckend führen zu können, müssen auch hier die Gebühren angepasst werden:

### Grabstellengebühren

Familiengräber zur Beerdigung bis zu 4 Leichen  
€ 250,00

Grüfte zur Beisetzung bis zu 6 Leichen € 1.500,00

Grüfte zur Beisetzung bis zu 12 Leichen € 3.000,00

Urnennische für 4 Urnen € 1.500,00

### Beerdigungsgebühren

(1) a) Erdgrabstellen € 250,00

b) Erdgrabstellen mit Deckel (blinde Grüfte) € 550,00

c) gemauerte Grabstellen (Grüfte) € 550,00

d) Urnenbeisetzung in Erdgrabstellen € 200,00

e) Urnenbeisetzung in Nischen in der Urnenwand  
€ 80,00

(2) Die Beerdigungsgebühr von Leichen von Kindern beträgt die Hälfte der festgesetzten Gebührensätze. Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle auf dem Gemeindefriedhof beträgt für jeden angefangenen Tag € 30,-.



## Sechs Monate Bezirk Korneuburg - ISTmobil

### ISTmobil gut in Fahrt und baut seinen Kundenservice aus!

Die ersten sechs Monate Bezirk Korneuburg ISTmobil sind Geschichte – und diese fällt erfolgreich aus. Mehr als 8.100 Fahrten, mehr als 9.800 Fahrgäste und mehr als 38.200 Fahrkilometer im gesamten Bezirk.

Um die Nutzung von ISTmobil noch komfortabler zu gestalten, wurden bereits viele Verbesserungen durchgeführt. Unter anderem wurden neue Haltepunkte angelegt. Die aktuellen ISTmobil Folder für Spillern sowie für alle anderen teilnehmenden Gemeinden sind am Gemeindeamt erhältlich.

Beim Pendlerabo kam es nach Rückmeldung von Fahrgästen zu Verbesserungen. Die Zeitspanne für die Heimfahrt wurde ausgeweitet (13.00 bis 20.00 Uhr) und die Zug-Abfahrtszeiten am Bahnhof Korneuburg angepasst. Auch für Schüler und Schülerinnen bietet ISTmobil eine kostengünstige Alternative zum Elterntaxi. Fahrten zu oder von Nachmittagsaktivitäten wie Sportvereine, Musikschule oder Nachmittagsbetreuung können einfach mit ISTmobil erledigt werden. Nähere Informationen gibt es direkt bei ISTmobil.

Für die kommenden Monate plant ISTmobil interessante neue Angebote für seine Fahrgäste. Mit Jahresende wird bei allen teilnehmenden Ärzten und Apotheken des Bezirks Korneuburgs und natürlich auch beim Bürgerservice ein Ärztfolder aufgelegt. Dieser beinhaltet neben den Standorten der Arztpraxen auch den jeweils nächstgelegenen ISTmobil Sammelhaltepunkt.

Um die Haltestellensuche und die Fahrtbuchung noch einfacher zu gestalten, bietet ISTmobil ebenfalls ab Jahresende eine APP für iOS und Android kostenlos an.



Diese ist über die APP Stores zu beziehen und für jeden SmartphonebesitzerIn eine attraktive Serviceerweiterung.

Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtszeit möchte auch ISTmobil ein Zeichen setzen. Mit 40 Cent von jeder durchgeführten Fahrt in der Adventszeit wird der Verein Moritz unterstützt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Alexander Schummi

Kärntner Straße 7b, 8020 Graz

Tel.: 0123 500 44 88

[alexander.schummi@istmobil.at](mailto:alexander.schummi@istmobil.at)

### Parkflächen

Die Marktgemeinde Spillern weist darauf hin, dass jene Bereiche der Straßenflächen, welche vor Wohngebäuden liegen, nicht als Privatparkplätze anzusehen sind und jeder Straßenbenutzer das Recht hat, seinen PKW abzustellen.

### Aushilfe Kinderbetreuerin



Die Marktgemeinde Spillern sucht immer wieder Aushilfen für den Kindergarten, wenn eine unserer Betreuerinnen durch z. B. Krankheit ausfällt.

Wenn Sie flexibel in Ihrer Zeiteinteilung sind und gerne mit Kindern arbeiten, melden Sie sich bitte bei der

Marktgemeinde Spillern unter 02266/80225 oder per E-Mail: [marktgemeinde@spillern.at](mailto:marktgemeinde@spillern.at)

Ihre Kontaktdaten werden aufgenommen und bei Bedarf werden Sie seitens der Marktgemeinde Spillern kontaktiert. Diverse Arbeitsbedingungen werden mit Ihnen direkt vereinbart.



## Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

### Ing. Gregor Zehetmayer

Geboren wurde ich am 24. November 1980. Obwohl ich die ersten beiden Lebensjahre in Korneuburg verbrachte, fühle ich mich als „richtiger“ Spillerner. Ich besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Spillern. Anschließend besuchte ich das Gymnasium in Stockerau und wechselte nach der Unterstufe an die HTBLA Hollabrunn. Dort machte ich meine Matura im Zweig Maschinenbau/Umweltechnik. Nach dem Bundesheer begann ich in einem Unternehmen für Pharmaziebedarf zu arbeiten, zuerst als Konstrukteur danach im Qualitätsmanagement. Derzeit arbeite ich für ein großes Unternehmen, das Plastikkarten (Kreditkarten, Bankomatkarten, E-Card,...) produziert, im Qualitätsmanagement.



2009 kam mein Sohn Tobias auf die Welt und 2011 heiratete ich meine Frau Isabella. 2012 begannen wir mit der Renovierung unseres Hauses, das mich sehr viele Nerven und Zeit gekostet hat, aber mit Hilfe unserer gesamten Familie bewältigt wurde.

Sportinteressiert war ich schon immer, jedoch Fußballspielen wollte ich am Anfang eigentlich nicht. Wie es aber bei den meisten so ist, kommt man durch Freunde zu Vereinen bzw. Sportarten. Bei mir waren es die Schulfreunde, die schon vor mir Fußball spielten. Nach den Jugendmannschaften begann meine Karriere in der Reserve und Kampfmannschaft. Technisch versiert war ich eigentlich nie, dieses Defizit konnte ich jedoch mit Einsatz sicher wettmachen. In Summe war ich 27 Jahre sportlich aktiv beim SV Spillern tätig. In dieser Zeit absolvierte ich ca. 400 Spiele, ohne dabei die Spiele in den Jugendmannschaften dazuzuzählen. Momentan spiele ich in der „Seniorenmannschaft“, obwohl ich mich noch lange nicht als Senior sehe.

Noch während meiner Zeit in der Reserve war ich als Beisitzender im Vorstand des SV Spillern tätig, anschließend als Schriftführer-Stellvertreter. 2013 wurde ich dann gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Obmann des Sportvereins zu werden. Es war keine leichte Entscheidung für mich und meine Familie, aber ich habe mich der Wahl gestellt und wurde zum Obmann des SV Spillern gewählt (folge damit meinem Vater Herbert Zehetmayer, welcher von 1992 - 1994 ebenfalls Obmann war). Als Obmann liegt mir die Jugendförderung sehr am Herzen, da jeder Verein nur bestehen kann, wenn Jüngere wieder nachrücken. Mein Sohn Tobias hat heuer begonnen aktiv beim SV Spillern Fußball zu spielen. Vielleicht wird er ja auch später einmal im Vorstand tätig sein. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass der SV Spillern eine Gemeinschaft ist, bei der der Zusammenhalt groß geschrieben wird. Ohne diesen Zusammenhalt kann kein Verein bestehen.

Zu guter Letzt möchte ich alle zu unserer nächsten Veranstaltung am Sportplatz, dem Punschabend am 30.12.2015, recht herzlich einladen.

## Pyrotechnikgesetz

Im Hinblick auf die kommende Silvesternacht macht die Marktgemeinde Spillern darauf aufmerksam, dass die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze (Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, einen geringen Lärmpegel besitzen und die zur Verwendung in abgegrenzten Bereichen im Freien vorgesehen sind) innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten gemäß § 38 Abs. 2 Pyrotechnikgesetz 2010 verboten ist.





## Pferdehof Spillern schließt

Vor 25 Jahren eröffnete Harald Strohmmer mit seiner Gattin Gerda den Reitstall „Pferdehof Spillern“, der neben einem Einstellbetrieb vor allem die Möglichkeit bot, reiten zu lernen. Hunderte Reitschüler und -schülerinnen wurden in den Jahren über die Grundausbildung hinaus zur Reiterpass-, Reiternadel- und Lizenzprüfung geführt. Nun hat der Pferdehof für immer seine Pforten geschlossen. Bei den letzten Reiterpass- und Reiternadelprüfungen bedankte sich der Ehrenpräsident des niederösterreichischen Pferdesportverbandes Fritz Schuster bei Gerda und Harald Strohmmer für ihr langjähriges Engagement.

Auch die Marktgemeinde Spillern hat Grund Danke zu sagen. Der Pferdehof Spillern war seit Jahren ein beliebter Fixpunkt bei unseren Ferienspielen. Das Ponyreiten beim Adventmarkt sorgte jedes Jahr bei den kleinsten Besuchern für leuchtende Augen.

Ein aufrichtiges Dankeschön für die schönen Stunden, die ihr mit euren Perden vielen Menschen bereitet habt. Es klingt ein wenig Wehmut mit wenn wir sagen: „Der Pferdehof Spillern wird uns fehlen“.



## Artgerechte Pferdehaltung



**Wo?** In Stockerau Leitzersbrunn in der Pferdegärtnerei Wanas

**Wie?** Kleingruppenhaltung in geräumigem Offenstall, Heu ad lib., Eingewöhnungsbereich, Weide

**Wer?** Verträgliche, unbeschlagene Pferde, ca. 380 bis 550 kg (großes Pony bis Warmblut), Stute oder Wallach

**Wieviel?** Ab 150 Euro pro Monat

Dr. Patricia Wanas 0676/342 78 95

Ing. Franz Wanas 0676/339 18 52

## Gesunde Volksschule



Fotocredit: NÖGKK/APA-Fotoservice/Preis

Vizepräsidentin Beate Raabe-Schasching (LSR für NÖ), VD Claudia Weber-Willmann (VS Spillern), GD Mag. Jan Pazourek (NÖGKK), Anja Klaus, BA (NÖGKK)

Die NÖ Gebietskrankenkasse verlieh in St. Pölten der VS Spillern die begehrte Plakette für „Gesunde Volksschule“. Diese Plaketten erhalten Lehranstalten, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei genau definierte Qualitätskriterien erfüllen. Die VS Spillern nimmt an dem fünfjährigen Projekt der NÖ GKK teil.



## Baulandflächen im Siedlungsverband

In den 1970er Jahren wurde erstmals ein örtliches Raumordnungsprogramm erstellt, in dem die Gemeindefläche in Bauland, Verkehrsflächen und Grünland gegliedert wurde. Den gesetzlichen Rahmen gibt das örtliche Raumordnungsprogramm vor und seit der erstmaligen Verordnung des Flächenwidmungsplans haben sich gesetzliche Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Grundlagen der Festlegungen oftmals geändert.

Mit den Planungsinstrumenten „örtliches Entwicklungskonzept“, „Flächenwidmungsplan“ und „Bebauungsplan“ wird nach wie vor versucht, Voraussetzungen zu schaffen, um den Ort nachhaltig und geordnet weiter zu entwickeln. Daher beobachtet die Gemeinde Bautätigkeit und Bevölkerungsentwicklung laufend, um rechtzeitig und mit geeigneten Maßnahmen reagieren zu können. Dabei sind allerdings nicht nur Maßnahmen wie neue Baulandausweisungen und Sicherung der Verfügbarkeit von Baulandflächen gefragt, sondern vermehrt Bemühungen notwendig, um bestehende Baulandflächen widmungskonform und bestmöglich zu nutzen. Vor allem im Ortsverband verfügen viele Baulandreserven über eine funktionsgerechte Verkehrserschließung und die Anschlussmöglichkeit an technische Infrastruktur wie Wasser, Kanal und Energieversorgung.



© Baader Konzept GmbH

Aufgrund der Nachfrage nach Bauland und der stetig steigenden Bevölkerungszahl ist die Gemeinde gefordert, auch neue Wege bei der Gemeindeentwicklung zu beschreiten. Nachdem in ganz Niederösterreich sehr viele Baulandreserven dokumentiert sind, hat das Land Niederösterreich ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für Baulandmobilisierung zu schärfen und eine aktuelle Datenerhebung durchzuführen. Die

Marktgemeinde Spillern nimmt am Pilotprojekt „Flächenmanagementdatenbank“ teil und erhofft sich positive Impulse bei der Baulandmobilisierung.

Das Projekt läuft seit September 2014. In Spillern wurden seither ungenutzte Baulandflächen erhoben, Leerstände dokumentiert und Flächen mit Entwicklungspotential besprochen. Die ersten Eigentümer nicht bebauter Bauparzellen wurden bereits angeschrieben. Bis zum derzeitigen Zeitpunkt kann eine sehr gute Rücklaufquote der Fragebögen festgestellt werden. Es wird noch bis Ablauf der Rücksendefrist gewartet und dann mit der Auswertung begonnen.

### Apropos Kosten für Baulandflächen

Gemeinden sind verpflichtet, bauliche und technische Infrastruktur für Baulandflächen zu errichten. So sind Straßen, Kanal, Wasserleitung und Energieversorgung wichtige Parameter einer funktionsgerechten Anschließung neuer Wohnbaulandflächen. Von Seiten der Gemeinden werden Infrastrukturprojekte vorfinanziert. Durch die Einhebung von Anschließungskosten und laufenden Infrastrukturgebühren sollte ein Kostenausgleich von Errichtungskosten, Wartung und Instandhaltung erreicht werden. Allerdings sieht die Realität oft anders aus. Viele Gemeinden investieren in ein Infrastrukturprojekt (z.B. Erschließung einer neuen Siedlung) und kalkulieren die Anschließungskosten. Wenn dann z.B. 10 % der Grundstücke nicht zum Bauplatz erklärt werden, dann belasten diese 10 % fehlenden Einnahmen das Gemeindebudget. Es müssen dann andere Investitionen hintangestellt werden und das geht zu Lasten unser aller Budget. Als Rückschluss ist daher die Feststellung zulässig, dass durch ungenutzte Baulandflächen die Kosten für die Allgemeinheit steigen und daher die laufenden Kosten jedes einzelnen Bürgers zunehmen...

Aus diesem Grund werden zukünftig nur mehr Vertragsumwidmungen, so wie in der zukünftigen „Wiesener Siedlung“ geplant, genehmigt.





## Chronik

### Geburten

Mia Kimberly Wolf; Donis Kjecha; Nina Tikale; Zoe Kedl; Dijan Memedi; Philipp Waldstein-Wartenberg; Lena Holzer

### Eheschließungen

Susanne Schuster und Martin Brunnhuber; Mislime Shemo und Artim Ala; Claudia Grill und Michael Duchkowitsch

### 80. Geburtstag

Juliane Wimmer; Franz Roßmüller; Andreas Mattes

### 85. Geburtstag

Silvia Sperl; Erika Stoiber

### 95. Geburtstag

Maria Brauneis

### Goldene Hochzeit

Gertrude und Karl Neuhauser

### Diamantene Hochzeit

Maria und Leopold Gehring; Gertrude und Karl Schneider

### Todesfälle

Hermine Steindorfer; Anna Müller; Erika Dreiecker; Leopold Wichtl; Hedwig Zecha; Waltraud Jäger; Franz Gschlad

## Veranstaltungsprogramm

### Blutspendeaktion

28. Dez. 2015, 15.00 - 20.00 Uhr, Sitzungssaal

### Punschabend

30. Dezember 2015, 17.00 Uhr, Sportplatz

### Punschabend

5. Jänner 2016, 16.30 Uhr, Stocksportanlage

### Kindermaskenball

17. Jänner 2016, 15.00 - 18.00 Uhr, Festsaal

### Sportball

23. Jänner 2016, 20.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Der Kasperl kommt

13. Februar 2016, 16.00 Uhr, Festsaal Spillern

### Familien Ski-Tag

5. März 2016, 6.30 Uhr, Abfahrt Gemeindezentrum

### Ostereiersuche

26. März 2016, 15.00 Uhr, Kinderfreundeheim

## Ärztenotdienst

24./25. Dez.	Dr. REIF Kurt
26./27. Dez.	Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
31. Dez.	Dr. JELL Marcus
1. Jän.	Leobendorf, Tel. 02262/66140
2./3. Jän.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
5./6. Jän.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
9./10. Jän.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
16./17. Jän.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
23./24. Jän.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
30./31. Jän.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
6./7. Feb.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
13./14. Feb.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
20./21. Feb.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
27./28. Feb.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
5./6. März.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/7219
12./13. März	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
19./20. März	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
26./27. März	Dr. REIF Kurt
28. März	Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488

### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: In-formationenblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK + KOPIE, Krtek und Pecka OG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.



## Vögel richtig füttern

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.



© Max Stiglbauer

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH  
 Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich  
 Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

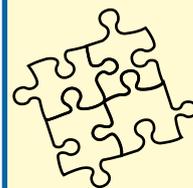
## Blumenfachgeschäft



Maria Mayer  
 Stockerauerstraße 23  
 2100 Korneuburg  
 Tel.: 02262/713 52  
 Mobil: 0664/412 94 31

### Produkte:

- Blumen für jeden Anlass
- Blumensträuße
- Kränze
- Buketts
- Hochzeitsfloristik
- Geschenkartikel
- Kerzen
- Bänder



## Baby- und Kleinkindertreffen Spillern

Für Kinder von 0-3 Jahre

Wo: Pfarrsaal Spillern

Wann: Jeden 2. Montag  
 Siehe Aushang Kirche  
 (19.10./2.11./16.11./30.11./14.12./21.12./  
 11.01./25.01.)

Uhrzeit: 9:30 - 11:00h

Auf euer Kommen freuen sich

Nadine Vökl und Sabine Balogh

Nadine 0699/10498454  
 Sabine 0650/3017580





## Impressionen vom Adventmarkt

